



# Entwurf

zu den

## Budgets der Dorpater Stadt-, Polizei-

und

## Quartier-Casse

pro 1879.

*Acc 56, 109*

Biblioth.  
Academ.  
Dorpat.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann.

1878.

ESTICA

A. 2681.

Von der Censur gestattet. Dorpat, den 30. October 1878.

# Budget der Dorpater Stadtcasse.

## I. Abtheilung.

### Einnahme-Budget.

#### Kapitel I.

### Ordentliche Einnahmen.

#### Abchnitt I.

#### Von den Stadtbefählichkeiten<sup>1)</sup>.

A. Von den Stadtpatrimonialgütern.	1878	1879
	Rubel. Kop.	Rubel. Kop.
1. Von dem Stadtgute Sotaga:		
a. Pacht v. d. Hofsländereien 2470 R. — R.		
b. " " " Bauerländereien 9915 " 62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	12385 62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12385 62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
2. Von dem Stadtgute Saddoküll:		
a. Pacht v. d. Hofsländereien 2280 R. — R.		
b. " " " Bauerländereien 4726 " 50 "	7006 50	7006 50
3. Von dem Stadtgute Jürgenshof (Tama).	2710 —	2710 —
B. Von den übrigen Stadtbefählichkeiten und Nutzungen.		
4. Für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug	46 —	46 —
5. Für den Fischzug an der Embachmündung nebst Heuschlag . . . . .	155 —	155 —
6. Von der Kalkbrennerei . . . . .	752 98	824* 23
7. Für die Ertheilung von Jagdbilletsen . .	27 —	25* —
8. Von den Ueberfahrten . . . . .	825 —	825 —
9. Von der Stadtwaage . . . . .	299 32	303* 19
	Transport:	24280 54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

1) Die Stadtgüter sind vom 1. April 1868 auf 12 Jahre, d. i. bis zum 1. April 1880 verpachtet.

\*, Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten 3 Jahre.

	1878	1879
	Rubel Kop.	Rubel Kop.
Transport:		
10. Von den Stadtmühlen:		
a) Pacht für die Lelag-Windmühle	295 R.	
b) " " " Lubja-Wassermühle	800 "	
c) " " " sog. Malzmühle . .	880 "	
	1975 —	1975 —
11. Jahrmarttssteuer für die Benutzung öffentlicher Plätze während der Dauer des Jahrmartts . . . . .	1257 30	1437*50
12. Anlegegelder von Flußfahrzeugen, welche das Bollwerk benutzen . . . . .	2089 —	2041*21

## Abschnitt II.

## Steuern von den Immobilien.

13. Grundzins von den Stadtplätzen . . .	1853 55	— —
a. Von den Stadtplätzen 1. 2., 3., 4. und 5. Klasse <sup>1)</sup> .	1852 R. 77 R.	
b. Renten eines Kapitals von 120 R., bezahlt für den Platz auf welchem das Pumpenhaus der baltischen Eisenbahn befindlich . . . . .	6 " — "	
c. Grundzins von den vom Jama'schen Hofsfelde abgetheilten Parcellen <sup>2)</sup> .	1513 " 86 "	3372 63

## Abschnitt III.

## Steuern von den Industriellen.

14. Auf Grund des Reichsrathsgutachtens vom 28. Oktober 1870 sind zum Besten der Stadtcasse zu erheben: von den Kaufmannsscheinen erster und zweiter Gilde 25 %, von allen anderen Scheinen und Billeten aber	2475 75	— —
Transport:		33106 88 1/2

1) Die Plätze erster Klasse enthalten 1251 1/2 Quad.-Ruthen, die Plätze 2. Klasse — 1669 Quad.-R., die Plätze 3. Kl. — 23934 2/3 Quad.-R., die Plätze 4. Kl. — 26905 Quad.-R., die Plätze 5. Kl. 17329 Quad.-R. Für Plätze 1. Klasse wird pro Quad.-R. 7 1/2 R. für Plätze 2. Kl. — 4 2/3 R., für Plätze 3. Kl. — 2 2/3 R., für Plätze 4. Kl. — 2 2/3 R. und für Plätze 5. Kl. — 1 3/4 R. gezahlt. —

2) Von dem Jama'schen Hofsfelde sind bis jetzt 81 Plätze für die Summe von 34195 Rbl. auf Grundzins vergeben worden, in allem: 56462 Quad.-Faden, für welche ein jährlicher Grundzins von 3 Kop. pro Quad.-Faden gezahlt wird. Auf Grund dieser Verträge sind von den resp. Grundzinsnehmern bisher 22858 R. bezahlt worden, welches Kapital zu 5% verzinslich angelegt ist, während der Rest der Cessionsschillinge im Betrage von 11337 Rbl. schuldlos verblieben und mit 6% pro anno zu verrenten ist. Auf diesen letzteren Einnahmeposten wird weiter unten noch zurückzukommen sein. —

1878  
Rubel. Kop.

1879  
Rubel. Kop.  
33106 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

## Transport:

10% von der Kronsteuer. Die Höhe der letzteren als bekannt vorausgesetzt, hätten demnach zu steuern:

4 Kaufleute 1. Gilde à 68 R.		
50 R. . . . .	274 R.—R.	
1 Gewerbtreibender 1. Gilde	68 „ 50 „	
116 Kaufleute und Gewerbtreibende 2. G. à 12 R. 75 R.	1477 „ 50 „	
241 Kleinhändler à 2 R. 10 R.	506 „ 10 „	
53 Gewerbtreibende m. 10—16 Arbeitern à 2 R. 10 R.	111 „ 30 „	
25 Gewerbtreibende mit 5—9 Arbeitern à 1 R. 50 R.	37 „ 50 „	
183 Gewerbtreibende mit 1—4 Arbeitern à 75 R.	137 „ 25 „	
97 Gewerbtreibende ohne Arb. à 25 R.	24 „ 25 „	
47 Commis 1. Klasse à 2 R.	94 „ — „	
324 „ 2. „ „ 50 R.	162 „ — „	
2 Kaufmannsöhne 1. G. à 1 R.	2 „ — „	
21 „ 2. G. à 50 R.	10 „ 50 „	

— — 2906 40

15. a. Infolge Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878 ist die mittlere Jahresaccise von den Getränke-Anstalten zum Besten der Stadt-casse auf 150 R. für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Im laufenden Jahre sind im Ganzen 131 Concessionen zum Halten von Tracteuren zc. erteilt worden. Vorausgesetzt, daß diese Zahl nach der Erhöhung der durchschnittlichen Jahres-Accise eine Verminderung auf 100 erfahren werde, kann pro 1879 eine Einnahme von 15000 R. angenommen werden
- b. Von den Getränkeanstalten der Schenke-reitasse  
(In den bisherigen Budgets in obiger Summe von 12000 inbegriffen.)

12000 — 15000 —

— — 1000 —

16. Steuer von den Literaten (28 Personen) <sup>1)</sup>

168 — 168 —

Transport:

52181 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

1) Nach dem Beschluß der St. V.-V. vom 19. Mai 1878 ist die Literatensteuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden.

	1878	1879
	Stubel. Kop.	Stubel. Kop.
Transport:		52181 28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

## Abschnitt IV.

## Indirecte Steuern.

17. Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbrieffen bei ihrer Producirung im Termin	590 18	605* 23
18. Für das Stempeln der Maaße und Gewichte	67 9	71 98

## Abschnitt V.

## Geringfügige und zufällige Einkünfte.

19. Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung des Grundzinses . . . . .	44 94	36 43
--------------------------------------------------------------------------------	-------	-------

## Kapitel II.

## Außerordentliche Einnahmen.

20. Für die Ertheilung des Bürgerrechts . .	44 50	71*
21. An Renten des Pensionsfonds <sup>1)</sup> . . . .	500 —	825 —
22. Als Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereira'schen Legats, groß 2000 R. à 5% . . . . .	— —	100 —
23. Renten von dem durch die Parcellirung eines Theiles der Jama'schen Hofsfelder, beziehungsweise durch den Abschluß der betreffenden Grundzinsverträge gewonnenen Kapital <sup>2)</sup> — —	— —	1823 12
Summa aller Einnahmen:		55714 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Gegen 56923 R. 74 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. im Jahre 1878.		

1) Derselbe beläuft sich gegenwärtig auf 21500 R.

2) Von diesem Kapital werden 22858 R. zu 5%, der Rest im Betrage von 11337 R., welchen die Grundzinsner schuldig verblieben sind, zu 6% verrentet. —

## II. Abtheilung. Ausgabe = Budget.

### Kapitel I. Laufende Ausgaben. Abschnitt I.

Unterhaltung der Behörden und amtlichen Personen der Stadtverwaltung.

	1878	1879
	Rubel. Kop.	Rubel. Kop.
A. Communal-Verwaltung . . .	5933 33 <sup>1)</sup>	
1. Stadttamt <sup>2)</sup>		
a. Stadthaupt . . . . .	3000 R.	
b. erstes Glied des Stadttamtes, als Stellvertreter des Stadthauptes	1500 "	
c. drei Stadträtthe mit einem Ge- halte von je 800 R . . . . .	2400 "	
d. Stadtssekretaire . . . . .	2000 "	8900 --
e. Buchhalter . . . . .	600 "	500 --
f. Buchhaltergehülfe . . . . .	500 "	375 --
g. zwei Kanzellisten à 400 R. . . . .	800 "	315 --
h. ein Kanzellist . . . . .	300 "	215 --
i. zwei Diener à 240 R. . . . .	480 "	110 --
k. ein Diener . . . . .	180 "	110 --
l. Gage des sogenannten Räm- mereiwachtmeisters . . . . .	120 "	85 --
m. Kanzellei-Bedürfnisse . . . . .	400 "	660 <sup>3)</sup> --
n. Translatkosten . . . . .	150 "	-- --
o. Druckkosten für Kanzellei- Erfordernisse . . . . .	150 "	-- --
<b>Transport:</b>		3680 --
		12580

1) Vom ersten Mai 1878 an berechnet

2) Beschlüsse der St.-R.-B. vom 7. April und 3. Mai 1878.

3) Im Budget pro 1878 waren zu Kanzelleibedürfnissen des Kassa-Collegiums 160 R. und zu Kanzelleibedürfnissen des Stadttamtes 500 R. bestimmt.

	Transport:	1878		1879	
		Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.
				12580	—
<b>2. Andere Stadtbeamte:</b>					
a. Stadtbaumeister . . . . .	250 "	200	—		
b. Stadtwäger . . . . .	150 "	125	—		
Waagefnecht . . . . .	180 "	144	—		
c. Marktvogt . . . . .	150 "	—	—		
d. Stadtförster . . . . .	400 "	350	—		
ein Extra-Buschwächter . . . . .	10 "	10	—		
e. Inspector der Stadtgüter . . . . .	200 "	175	—		
f. Stadtrevisor . . . . .	400 "	300	—		
g. Holz-Inspector . . . . .	200 "	150	—		
h. Gefängnißwärter . . . . .	180 "	110	—		
i. Stadtphysikus <sup>1)</sup> . . . . .	800 "	190	—		
				2920	—
<b>3. Diverse Zuschüsse:</b>					
a. Der Kanzlei des Kreisfiskals . . . . .	25 "	25	—		
b. zur Verstärkung des Gegen-					
etats des II. Dörptschen Kirch-					
spielsgerichts . . . . .	72 90	72 90	—		
c. Der Kreishebamme . . . . .	28 58	28 58	—		
B. Justiz-Verwaltung.				126 48	
<b>4. Rath. (Beschuß des früheren</b>					
Stadtcassa-Collegiums v. 30. April					
1874 und Antrag des Rathes v.					
27. September 1878, Nr. 1500.)					
		11530	—	—	—
a. Justizbürgermeister,	früher . . . . . 2000 R., jetzt 3000 R.				
b. Commerzbürgermeister,	früher . . . . . 625 " " 900 "				
c. Dreien gelehrten	Rathsherren, früher 4500 " " 6000 "				
d. zweien Rathsherren	aus dem Kauf-				
mannsstande, früher	630 " " 1000 "				
e. zweien Rathsherren	aus dem Kauf-				
mannsstande, früher	500 " " 800 "			11700	—
Transport:				27326	48

1) Unter der Voraussetzung, daß der bisherige Stadtarzt Dr. Pauck um seinen Abschied nachsuchen werde, erscheint die Anstellung eines neuen Stadtarztes geboten. Seine Gage wäre bei den gegenwärtigen Verhältnissen und bei den gesteigerten Ansprüchen auf seine Amtsbthätigkeit auf mindestens 800 R. zu veranschlagen.

		1878		1879	
		Rubel. Kop.		Rubel. Kop.	
Transport:				27326 48	
f.	Zulage für einen Rathsherrn, als Vorsteher des Krankenhauses, früher .	125 R.	jetzt 150 R.		
g.	Obersecretaire, fr. .	565 "	" 800 "		
h.	Archivar, früher .	425 "	" 500 "		
i.	Traducteur, früher	300 "	" 300 "		
k.	zweien älteren Kanzellisten, früher .	680 "	" 800 "		
l.	zweien jüngeren Kanzellisten, früher	630 "	" 700 "		
m.	Rathsdieners, früher	150 "	" 320 "		
n.	Kanzelleibedürfnisse, früher	400 "	" 400 "		
o.	ein Hülfsschreiber, früher . . . .	— "	" 240 "		4210 --
5.	Voigtegericht.				
a.	Secretaire, früher	440 "	" 650 "	1690	
b.	Archivar, früher .	425 "	" 450 "		
c.	erster Kanzellist, fr.	215 "	" 350 "		
d.	zweiter Kanzellist,	85 "	" 100 "		
e.	Voigte-Gerichtsdieners, früher . . . .	110 "	" 140 "		
f.	Wettgerichtsdieners, früher . . . .	110 "	" 140 "		
g.	Kämmereidiener u. Wachtmeister . .	195 "	" — <sup>1)</sup> "		
h.	Kanzelleibedürfnisse, früher . . . .	110 "	" 110 "		1940 --
Als Entschädigung für entmiffte Kanzelleigebühren sind ferner den Beamten des Voigtegerichts zuzubilligen:					
a.	den beiden Präfi- des . . . .	— "	" 130 "		
b.	dem Secretaire	— "	" 600 "		
c.	dem Archivar	— "	" 300 "		
Transport:				33476 48	

1) Die Gagen des früheren Kämmereidieners mit früher 110 R., jetzt 240 R. und des sog. Kämmereiwachtmeisters, früher 85 R. jetzt 120 R. sind im Etat des Stadtamtes bereits vorgetragen worden.

	1878		1879	
	Rubel. Kop.		Rubel. Kop.	
Transport				
d. beiden Kanzellistenje 50 R. . . . .	—	100		
e. den beiden Dienern je 35 R. . . . .	—	70		
			1200	—
6. Ausreichung von Pensionen und Unterstützungen:		831	83	
a. der Wittve des Kanzellisten Thomson . . . . .	28	R. 50		
b. der Wittve des Syndicus Zim- merberg . . . . .	133	" 33		
c. der Wittve des Rathsherrn Linde . . . . .	500	" —		
d. dem Herrn Dr. Pauc . . . . .	500	" —		
e. der Wittve des verstorbenen Rathskanzellisten Töpffer . . . . .	135	" —		
			1296	83
Abschnitt II.				
Unterhaltung der Stadtbesichtigkeiten.				
7. des Rathhauses a) Beheizung . . . . .	441	—	441*	—
b) Beleuchtung . . . . .	127	10	127*	10
8. der Gefängnisse. a) Beheizung . . . . .	245	—	245*	—
b) Beleuchtung . . . . .	280	—	280*	—
9. Versicherung des Rathhauses gegen Feuer- gefahr . . . . .	98	—	98	—
10. Versicherung der Forstei Sadowküll . . . . .	43	3	43	3
11. Kronz-Immobiliensteuer für die Malzmühle . . . . .	13	32	12	72
12. zur Unterhaltung der Stadtyferde und Ar- beitswagen, sowie zur Besoldung eines Kutschers und 7 Hülfсарbeiter, desgl. zum Ankauf von 3 neuen Pferden <sup>1)</sup>	2032	11	3019	—
13. für die Beheizung des vom Herrn Gou- vernements-Chef bewohnten Locals . . . . .	45	90	45	90
			40285	6
Transport				

1) Hierbei werden veranschlagt:

a. für 138 2/3 Tschwert Haier à 4 R. 50 Kop. . . . .	624	Rbl.
b. für 730 Pud Heu à 30 Kop. . . . .	219	"
(der gleiche Betrag wird von den Stadtheuschlägen gewonnen.)		
c. zur Remonte der Arbeitswagen und des Geschirrs . . . . .	400	"
d. zum Ankauf von 3 Pferden . . . . .	450	"
e. Gage des Kutschers . . . . .	150	"
f. Lohn für 7 Hülfсарbeiter à 50 Kop. pro Tag . . . . .	1092	"
g. zur Anmietung eines Lokals für den Kämmererdiener . . . . .	84	"
	3019	Rbl.

	1878	1879
	Rubel. Kop.	Rubel. Kop.
Transport:		40285 6

## Abschnitt III.

## Äußere Wohleinrichtung der Stadt.

14. Remonte des Rathhauses . . . . .	855 60	786*96
15. Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern . . . . .	2731 89	1887* 1
16. Unterhaltung der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Brücken und Fahren . . . . .	2160 5	2205*50
17. Unterhaltung der Stadtuhr . . . . .	50 —	50 —
18. zur Illumination des Rathhauses . . . . .	34 68	34*68
19. Reinigung der Schornsteine der Stadtgeb. . . . .	15 —	15* —
20. Reinigung der Abtritte in den Stadtgebäuden und auf dem Wochenmarkte . . . . .	231 35	193*34
21. zum Unterhalte der Promenaden und öffentlichen Anlagen . . . . .	— —	400 —

## Abschnitt IV.

## Unterhaltung der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer gemeinnütziger Anstalten.

22. Zur Unterhaltung der Stadttöchter- und der Elementarknabenschule (Beschluß der Stände der Stadt Dorpat vom Jahr 1875)	2000 —	2000 —
23. Zur Unterhaltung des livl. statistischen Comit'e's . . . . .	40 62	40 62
24. Zur Unterhaltung der Central-Verwaltung des Ministeriums des Innern . . . . .	100 —	100 —

## Abschnitt V.

## Kleinere Ausgaben.

25. Für das Verschreiben von Zeitungen . . . . .	45 8	45 8
26. Druckkosten für öffentliche Bekanntmachungen über Troge zu Leistungen und Lieferungen und anderweitige Publicationen . . . . .	77 20	250 —
27. Zur Fortsetzung des liv-, est- und furländischen Urkunden-Buches . . . . .	— —	120 —
28. Für extraordinäre Fälle, darunter auch für die Gagirung eines Gehülfen für den Voigteigerichtssekretaire (800 R.) . . . . .	1567 53	1500 —

Transport

49913 25

	1878	1879
	Rubel. Kop.	Rubel. Kop.
Transport:		49913 25

## Kapitel II. Einmalige Ausgaben.

29. Zur Bezahlung der Kosten für die Deich- anlage am linken Embacher . . . . .	2000 --	2000 --
30. Zur Reinigung des Malzmühlenteiches (Beschluss der St.-V.-V. v. d. Oktober 1878)	-- --	200 --
31. Zur Ergänzung der Hypothekenbücher des Rathes (Antrag des Rathes v. 30. Sep- tember c. Nr. 1518.	-- --	250 --
32. Entschädigung des Arrendators von Jama für die zu Bauplägen eingezogenen Par- cellen des Jama'schen Hofsfeldes (für 91 Lofstellen à 20 R. pro Lofstelle) . . . . .	-- --	1820 --
33. Schenkung an die Saddoküll'sche Gemeinde zu Schulzwecken bei Einweihung des neuen Gemeindehauses . . . . .	-- --	300 --
34. Vermessung des Gutes Jama . . . . .	-- --	400 --
35. Zur Drainage der Försterwohnung in Saddoküll . . . . .	-- --	135 --
<b>Summa aller Ausgaben:</b>		<b>55018 25</b>
Gegen 57091 R. 74 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. im Jahre 1878.		

Stadthaupt: **G. von Dettingen.**

Stadtskretaire: **M. Stillmark.**

# Budget der Dorpater Polizei-Casse.

## I. Abtheilung Einnahme-Budget.

### Abschnitt I.

#### Revenuen von den Immobilienbesitzern.

	1878		1879	
	Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.
1. Von den Privathäusern in der Stadt und von den Buden des Kaufhofes <sup>1)</sup> . . . . .	18485	63	21740	36 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>

### Abschnitt II.

#### Steuern von den Industriellen.

1. Von sämmtlichen Handel- und Gewerbetreibenden <sup>2)</sup> . . . . .	9242	81	10870	18 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>
in Allem			32610	55

gegen 30650 R. 17 Kop. im Jahre 1878.

<sup>1)</sup> Zufolge Vorschrift der kaiserlichen Gouvernementsverwaltung d. d. 28. Februar 1863 Nr. 963 sind die Polizei-Abgaben zu zwei Dritteln auf die Hausbesitzer und zu einem Drittel auf die Handel- und Gewerbetreibenden zu repartiren gewesen. Zu diesem Zwecke sind sämmtliche Immobilien von einer besonderen Commission auf ihren Mietzwert resp. auf ihren Mehrertrag abgeschätzt worden und beträgt nach dieser Abschätzung der Nebenwerth zur Zeit

im ersten Stadttheil . . . . .	79251	Rbl.	50	Kob.
im zweiten Stadttheil . . . . .	94066	"	50	"
im dritten Stadttheil . . . . .	58117	"	50	"

231438 Rbl. 50 Kob.

Wenn nun die Summe der Polizei-Ausgaben pro 1879 sich auf 32610 R. 55 K. beläuft, so ist auf die Immobilienbesitzer die Summe von 21740 R. 36<sup>2</sup>/<sub>3</sub> K. zu repartiren, oder 9,39 Procent vom reinen Nebenwerth der Immobilien. —

<sup>2)</sup> Da sämmtliche Polizei-Ausgaben pro 1879 32710 R. 55 K. betragen, von welcher Summe zwei Drittel durch die Steuern von den Immobilien gedeckt werden, so ist das letzte Drittel im Betrage von 10870 R. 18<sup>1</sup>/<sub>3</sub> K. auf die Handel- und Gewerbetreibenden zu repartiren und zwar je nach der Klasse, in welche selbige von der zu diesem Behufe niedergesetzten Commission eingeschätzt worden. —

1878	1879
Rubel. Kop.	Rubel. Kop.

## II. Abtheilung. Ausgabe-Budget.

### Abschnitt I.

#### Unterhaltung der Polizei-Verwaltung.<sup>1)</sup>

1. Polizeimeister . . . . .	2000	3	3000	
2. Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Besizers der Polizei-Verwaltung . . . . .	900	—	1500	—
3. Polizeisekretaire . . . . .	700	—	1000	—
4. Kanzlei der Polizei-Verwaltung . . . . .	1950	—		
a. Archivar. . . . .	450			
b. drei Kanzellisten . . . . .	850			
c. zu Kanzleibedürfnissen. . . . .	650 <sup>2)</sup>			
d. zur Engagirung eines besser gestellten Kanzellisten, der nö- thigenfalls den Sekretaire zu vertreten im Stande ist. . . . .	300			
5. Kanzlei der Polizei-Cassa-Verwaltung. . . . .	385	—		
a. Buchhalter, früher 150 R., jetzt 200 R.				
b. ein Kanzellist, „ 215 „ „ 250 „				
c. Kanzleibedürfnisse. früher 20 R. 20 „				
			470	—
6. Zur Beheizung und Beleuchtung der De- journalstube der Wachtmeister. . . . .	106	30	106	30
7. Unterhaltung dreier Stadttheilsaufseher . . . . .	1821	45	2700	—
8. Zwei Stadttheilsaufsehergehülfen. . . . .	1000	—	1500	—
9. Unterhaltung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten . . . . .	5535	—		
a. 20 Wachtm. à 18 R. monatl. 4320 R.				
b. 9 Sommernachtwächter für 4 Monate à 15 R. monatlich . . . . .	540			
c. 12 Winternachtwächter für 8 Monate à 15 R. monatlich . . . . .	1440			
			6300	—
10. zur Ausrottung herrenloser Hunde . . . . .	150	—	150	—
11. zu außerordentlichen Ausgaben in Unter- suchungssachen. . . . .	100	—	100*	—
	Transport:		19076	30

<sup>1)</sup> Antrag der Polizei d. d. 23. Mai 1878 Nr. 1476.

<sup>2)</sup> Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beheizung und Beleuchtung des Polizei-Local's mit 109 R. und der Gehalt des Dieners, bisher mit 106 R. zu bestreiten.

	1878		1879	
	Rubel. Kop.		Rubel. Kop.	
Transport:				
12. Unterhaltung der Feuerlöschanstalten:			19076	30
a. zur Remonte der Feuerlöschgeräthe. . . . .	1395	—	1333*	75
b. für die Beaufsichtigung der Feuerlöschger. . . . .	100	—	100*	—
c. Remonte des Spritzenhauses <sup>1)</sup> . . . . .	172	11	500	—
d. zur Beheizung und Beleuchtung des Spritzenhauses. . . . .	164	50	164	50

## Abschnitt II.

## Äußere Wohleinrichtung der Stadt und Sorge für die öffentliche Wohlfahrt.

13. Anmiejtung eines Lokals behufs ärztlicher Besichtigung überlicher Dirnen . . . . .	200	—	200	—
14. Unterhaltung des Straßenpflasters in der Stadt. . . . .	3000	—	3000	—
15. Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze <sup>2)</sup> . . . . .	6000	—	6000	—
16. Vereinigung der öffentlichen Plätze . . . . .	650	33	800	—

## Abschnitt III.

## Kleine Ausgaben.

17. für extraordinaire Fälle. . . . .	500	—	500	—
18. zum Bau eines Wirthschaftsgebäudes beim Spritzenhause . . . . .			936	—

---

Summa aller Ausgaben: 32610 55

Gegen 30650 R. 17 K. im Jahre 1878.

1) In Berücksichtigung des im nächsten Jahre hieselbst abzuhaltenden allgemeinen baltischen Feuerwehrtages ist dieser Posten auf 500 R. veranschlagt worden.

2) Beschluß der St. V. V. vom 15. Juni 1878.

Stadthaupt: **G. von Dettingen.**

Stadtsekretaire: **M. Stillmark.**

# Budget der Dorpater Quartier-Casse.

## I. Abtheilung. Einnahme-Budget.

### Abschnitt I.

#### Steuer von den Immobilien.

	1878	1879
	Rubel. Kop.	Rubel. Kop.
1. Von den Privathäusern in der Stadt und den Buden des Kaufhofes <sup>1)</sup> . . . . .	2506 97	2857 29

### Abschnitt II.

#### Hülfs-einkünfte.

2. Von der hohen Krone . . . . .	1282 20	1282 20
3. Renten von den Kapitalien:		
a. Renten von den gegenwärtig sich auf 45150 R. belaufenden, theils in Pfandbriefen des gegenseitigen russischen Bodenkredit-Vereins, theils in Reichsbankbilleten und Bankscheinen der Dorpater Bank angelegten Kapitalien . . . . .	2462 —	2462 —
b. Renten von einem Kapitale von 2000 R., welches der Hülfs-Verein für die Abtretung des im III. Stadttheil, an dem Petersburger Berge, sub Nr. 238 belegenen Grundstücke der Quartiercasse aus-zuzahlen hat à 5% . . . . .	— —	100 —
Transport:		6701 49

<sup>1)</sup> Infolge des unter dem <sup>8</sup>/<sub>20</sub> Juni 1874 Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens, betreffend die Reorganisation der Militärquartier-Prästation werden die Kosten der Militär-Einquartierung zwar von der Krone bestritten, die für die Stadt Dorpat bestimmten Summen aber haben sich nicht als ausreichend erwiesen. Da die Stadt jedoch verpflichtet ist, den Mehrbetrag zu leisten oder durch Naturaleinquartierung zu ersetzen, so haben die Hausbesitzer Dorrats am 16. October 1876 beschlossen, nach der Verwindung der Renten von den angesammelten Kapitalen der Quartier-Casse, die noch fehlende Summe durch Selbstbesteuerung aufzubringen. Zu diesem Zwecke ist der Nebenüenwerth der Häuser (cf. Posten 1 des Einnahme-Budgets der Polizei-Casse) abgeschätzt worden. Da nun pro 1879 ein Zuschuß von 2857 R. 29 Kop. erforderlich sein wird, so ergiebt sich eine Abgabe von 1,28% der Reinerlöse.

	1878		1879	
	Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.
Transport:			6701	49
4. Miethe für das an der Riga'schen Straße belegene Wachhaus . . . . .	—	—	120	—
5. Miethe für die der Quartiercasse gehörige Schmiede . . . . .	—	—	48	—
Summe aller Einnahmen			6869	49
Gegen 6251 R. 17 K. im Jahre 1878.				

## II. Abtheilung. Ausgabe-Budget.

### Abschnitt I.

#### Unterhaltung der Verwaltung des Quartierwesens.

1. Kanzlei der Quartier-Commission . . . . .	460	—	—	—
a. Buchhalter, früher 150 R., jetzt 200 R.				
b. Kanzleifist, " 215 " " 250 "				
c. Diener, " 24 " " 36 "				
d. Kanzleibedarf. " 71 " " 71 "				
	—	—	557	—

### Abschnitt II.

#### Äußere Wohleinrichtung.

2. Remonte der Quartierhäuser resp. Kasernen <sup>1)</sup>	1500	—	1300	—
3. Vereinigung der Schornsteine . . . . .	50	—	50*	—
4. Reinigung der Abtritte . . . . .	120	—	120*	—
5. Immobiliensteuer für die Schmiede und das Wachhaus . . . . .	—	—	1	92

### Abschnitt III.

6. Auszahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair . . . . .	1481	97	—	—
a) früherer Zuschuß zu dem Quartiergelde des Kreis militair-Chefs . . . . . 200 R. — K.				
b. weiterer Zuschuß an denselben zufolge Beschluß der St.-V.-B. vom 9. Oktober c. 100 " — "				
Transport:			2028	92

1) Die Stadt besitzt:

1. das sogen. Stadthaus,
2. die sogen. Steinkaserne,
3. die sogen. Schillingkaserne,
4. das Wachhaus an der Riga'schen Straße,
5. eine Schmiede,

Zur Remonte aller dieser Häuser dürfte die Summe von 1300 R. erforderlich sein.

	1878	1879
	Rubel. Kop.	Rubel. Kop.
<b>Transport</b>		
c. Zuschuß zu dem Quartiergelde des Lieutenants . . . 100 " — "		
d. zur Beheizung der Steinfaserne (98 Faden à 3 R. 50 K. pro Faden) und 84 Faden zum Brodbacken und Essentochen (gleichfalls à 3 R. 50 K.) in allem also 182 Faden . . . . . 637 " — "		
e. für 13 Pud 34 R Lichte à 8 R. 20 K. . . . . 113 " 57 "		
f. 7 Pud Del à 8 R. . . . . 56 " — "		
g. zu Sand, Stroh, Matragen und anderen Ausgaben . . . 450 " — "		
7. Zur Bequartierung des hiesigen Gensdarmrie-Commandos, bestehend aus dem Gehilfen des Chefs der livl. Gensdarmrie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren <sup>1)</sup> . . . . . 139 20	—	1656 57
a. dem Chef der Verwaltung eine Zulage zu seinem Quartiergelde im Betrage von . . . . . — —		300 —
b. Quartiergelde für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 R. monatl. . . . . — —		384 —
8. Zur Bequartierung der Rekruten und der einberufenen und durchmarschirenden Unter-militärs . . . . . 800 —		800 —
9. Zur Bequartierung durchreisender Offiziere . . . . . 500 —		500 —

Abschnitt IV.

**Unterhaltung gemeinnütziger Anstalten.**

Zufolge Beschluß der zur Quartiercasse steuernden Hausbesitzer wird von den Renten des früher durch Repartition angesammelten Kasernenbaucapitals jährlich die Summe von 1200 R. zur Unterhaltung eines Zwangsarbeits-hauses in Dorpat abgegeben . . . . . 1200 — 1200 —

Summa aller Ausgaben 6869 49

(Gegen 6251 R. 17 K. im Jahre 1878.)

<sup>1)</sup> Da das Stabshaus, in welchem bisher das Gensdarmrie-Commando untergebracht gewesen, veräußert werden soll, sind demselben zur Ablösung der Quartierpflicht die nöthigen Quartiergelde anzuweisen.

**Stadthaupt: G. von Dettingen.**

**Stadtssekretaire: W. Stillmark.**

